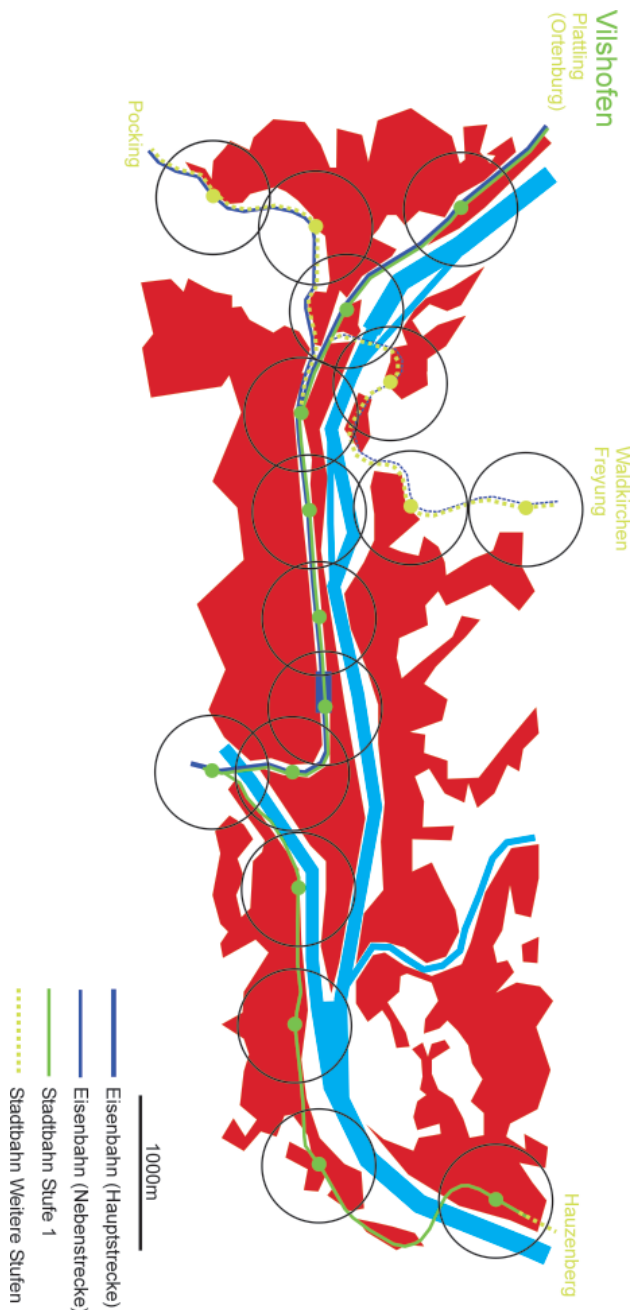


Die Stadtbahn für Passau



VCD Kreisverband Passau

Dr.-Karl-Fuchs-Straße 25, 94034 Passau

Telefon: 0151-11682076

eMail: kv-pa-frg@vcd-bayern.de

Internet: www.vcd-bayern.de/passau

Grafik, Konzept und Gestaltung: Dipl.-Ing. Matthias Striebich, Gräfenberg

Wie sieht es heute in der Stadt und der Region Passau aus?

- Passau leidet unter enormen Verkehrsproblemen, besonders in der Innenstadt, in Grubweg und am Anger.
- Der Nahverkehr wird ausschließlich mit Bussen abgewickelt. Die Busse stehen im Stau und verspäten sich.
- Durch den übermäßigen Autoverkehr leiden Menschen und Umwelt.
- Der Hauptbahnhof Passau liegt am Rande der Innenstadt. Neben dem Hauptbahnhof gibt es in Passau nur einen (weit abgelegenen) Haltepunkt.
- Alle Nebenbahnen außer einer sind zur Zeit stillgelegt.
- Große Teile des Stadtgebiets werden von der Bahn nicht erschlossen, obwohl Schienen vorhanden sind, die aber nicht genutzt werden.

Wie kann eine Stadtbahn für Passau aussehen?

- Die Stadtbahn fährt in einer ersten Stufe jede halbe Stunde von Vilshofen über Passau Hauptbahnhof bis Passau-Grubweg (Lindau) mit modernen Zweisystem-Fahrzeugen.
- Der Streckenabschnitt durch die Innenstadt nach Passau-Grubweg (Lindau) wird wieder in Betrieb genommen. Dabei wird der Oberbau erneuert und die Strecke mit einer einfachen Gleichstromoberleitung elektrifiziert.
- Der neue Haltepunkt "Neue Mitte" bringt umsteigefreie Verbindungen zur Innenstadt. Zusätzliche Haltepunkte im Stadtgebiet erschließen Gebiete entlang der Bahnlinien direkt.
- Weitere Haltepunkte an der Strecke nach Vilshofen werden wieder in Betrieb genommen oder neu geschaffen.
- Das Busnetz wird auf die Stadtbahn abgestimmt und so auch Bereiche außerhalb des direkten Einzugsgebiets angebunden.

Vorteile der Stadtbahn für Stadt und Region Passau

- Staufreie, pünktliche Direktverbindungen schließen die Region und die Stadtteile an die Passauer Innenstadt an. Die Stadtbahn ist die attraktive Alternative für Pendler, Schüler und zum Einkaufen.
- Ein Großteil des Stadtgebiets von Passau wird erschlossen und die innerstädtischen Verkehrsverbindungen verbessert.
- Die Innenstadt und die Ilzstadt werden merklich vom Autoverkehr entlastet.
- Der Streckenverlauf durch die Innenstadt ist eine touristische Attraktion. Gleichzeitig wird die neue Schiffsanlegestelle in Lindau direkt mit der Innenstadt verbunden.
- Die Nutzung vorhandener Bahnstrecken lässt die Kosten überschaubar bleiben. Hohe Zuschüsse vermindern die notwendigen Investitionen auf ein erträgliches Maß.
- Mit Stadtbahnen fahren viel mehr Menschen als mit Bussen. Stadtbahnen sind gleichzeitig wirtschaftlicher, da auf Hauptachsen mehrere parallele Buslinien durch eine Stadtbahn ersetzt werden können.
- Das gute Beschleunigungsvermögen der Fahrzeuge ermöglicht attraktive Fahrzeiten bei dichtem Haltestellenabstand.
- Der Autoverkehr wird insgesamt verringert und damit Anwohner, Umwelt, Klima und Straßen entlastet.

Weitere Ausbaustufen

- Verlängerung der Stadtbahn über Grubweg hinaus nach Hauzenberg.
- Stadtbahnbetrieb auf der Bahnstrecke nach Pocking mit zusätzlichen Haltepunkten.
- Stadtbahnbetrieb auf der Strecke nach Freyung mit zusätzlichen Haltepunkten zur Erschließung der nördlichen Stadtteile.
- Weitere Erweiterungen als Option.